



 Tierheilkunde

„Was tun bis der Tierarzt kommt...“ Erste Hilfe, Pferdenotfälle & Stallapotheke

Häufig steht man vor einem Pferd, das verletzt oder erkrankt ist und man ist sich unsicher, wie man Erste Hilfe leisten kann, bis der Tierarzt eintrifft.

Überhaupt zu erkennen, ob es sich um einen Notfall handelt, kann im Zweifelsfall lebensentscheidend sein.

Ruhe zu bewahren, wenn das eigene Tier verletzt ist, fällt allen schwer. Wenn man aber die Sicherheit hat, durch sein Wissen das Richtige zu tun, kann dies durchaus helfen, deutlich ruhiger und überlegter zu handeln.

Darf ich eine Wunde mit einer Salbe behandeln, bevor der Tierarzt kommt? Wie erkenne ich eine Kolik und wie helfe ich meinem Pferd bis zum Eintreffen des gerufenen Tierarztes? Was tun bei Vergiftung? Gangbein oder Standbein lahm – was ist das und wie erkenne ich es? Andere Notfälle wie Nageltritt, Fieber, Atemnot oder Schlundverstopfung werden ebenfalls besprochen.

Welche Materialien sollte eine gute Stallapotheke bieten?

Eine gute Erstversorgung ist für den/die Tierarzt/Tierärztin eine große Hilfe und kann im Ernstfall Schlimmeres verhindern.

Das Seminarangebot richtet sich an Tierheilpraktiker/innen, -anwärter/innen, mit Pferden arbeitende Berufsgruppen sowie Pferdebesitzer/innen.

Termin

Mo, 30.03.2026
10:00–16:00 Uhr

Preis

135,00 €

Online-Seminar

Dieses Seminar findet online statt.

Seminarnummer

SSH111300326

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 07.03.2026

Dozentin

Stephanie Maïke Palkowski

Berufsbegleitend besuchte sie die Ausbildung zur Tierheilpraktikerin an der Paracelsus Schule Dortmund, die sie 2019 erfolgreich abschloss. Weitere Fortbildungen und Spezialisierungen zur Blutegeltherapie, Cranio Sakrale Osteopathie für Pferde, manuelle Therapien und Grifftechniken der Chiropraktik und Physiotherapie Pferd, Reiki und Raindrop-Massage für Tiere, Ernährungsberatung Pferd, Faszientherapie Pferd folgten sowie der Sachkundenachweis für gewerbliche Pferdehaltung und der Transportbefähigungsnachweis. Frau Palkowski arbeitet in ihrer Praxis mit den Schwerpunkten Stoffwechselerkrankungen, Erkrankungen des Bewegungsapparates, artgerechte Fütterung und Haltung sowie Traumatherapie.